Zeitschrift: Pestalozzi-Kalender
Herausgeber: Pro Juventute
Band: 35 (1942)
Heft: [2]: Schüler

Rubrik: Kunstbilder

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 19.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

DIE KUNST.

Die Kunst gehört keinem Lande an, sie stammt vom Himmel. Michelangelo

Nur ein Teil der Kunst kann gelehrt werden; der Künstler braucht sie ganz. Goethe

Die Kunst übersetzt die göttliche Schaffungskraft ins Menschliche. Feuerbach

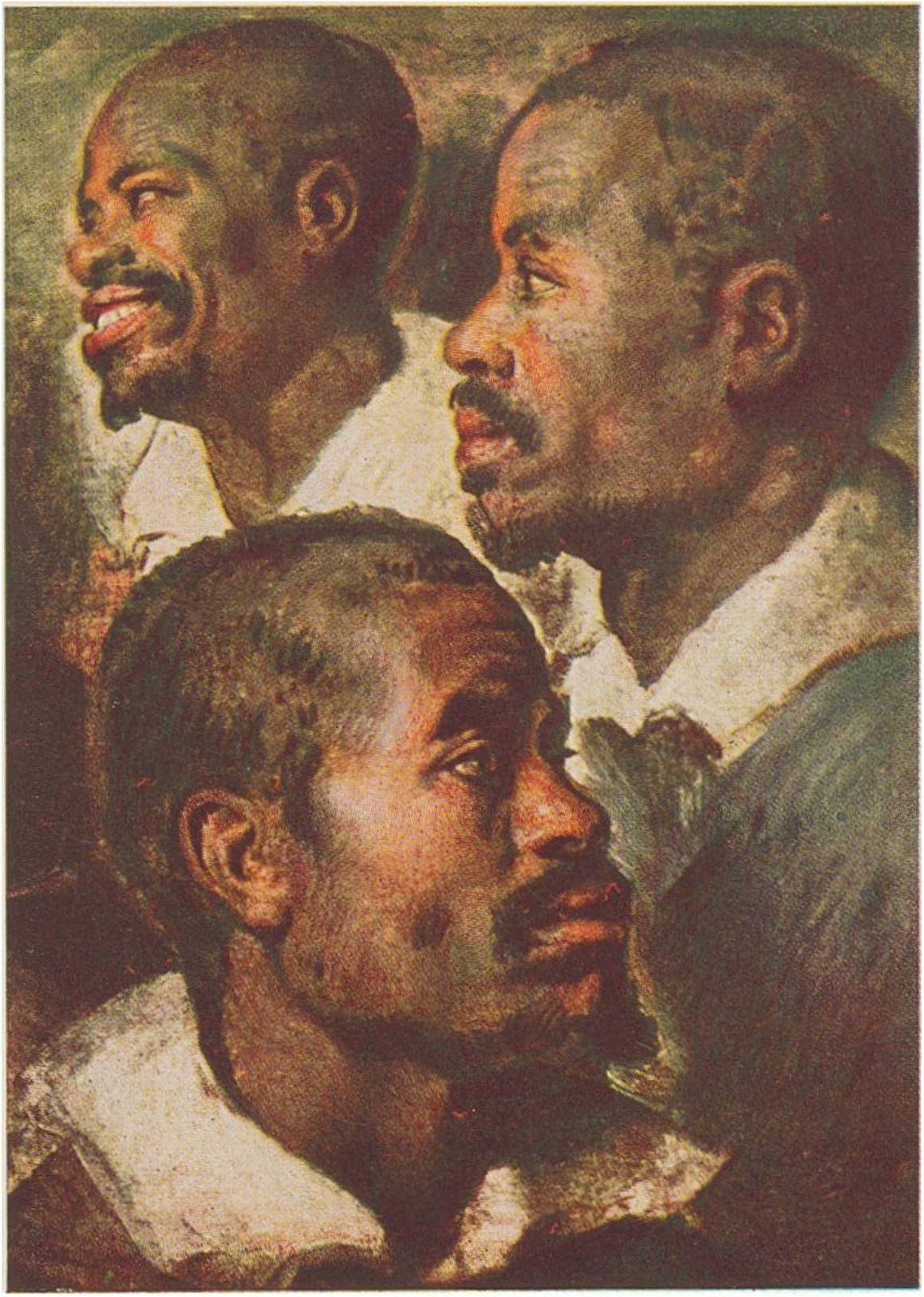
Als Luxus darf die Kunst nicht betrachtet werden; in allem drücke sie sich aus, sie gehe über ins Leben; — nur dann ist sie, was sie sein soll.
Ludwig I. von Bayern

Natur ist Wahrheit; Kunst ist die höchste Wahrheit. Marie v. Ebner-Eschenbach

Die Kunst ist der Ausfluss des Edelsten und Besten aus unserem Innern. Jean Paul

Es hat doch im Grund niemand einen rechten Begriff von der Schwierigkeit der Kunst als der Künstler selbst. Goethe

Die schöne Kunst bildet nicht, wie der Gelehrte, nur den Verstand, sondern sie bildet den ganzen Menschen. J. G. Fichte

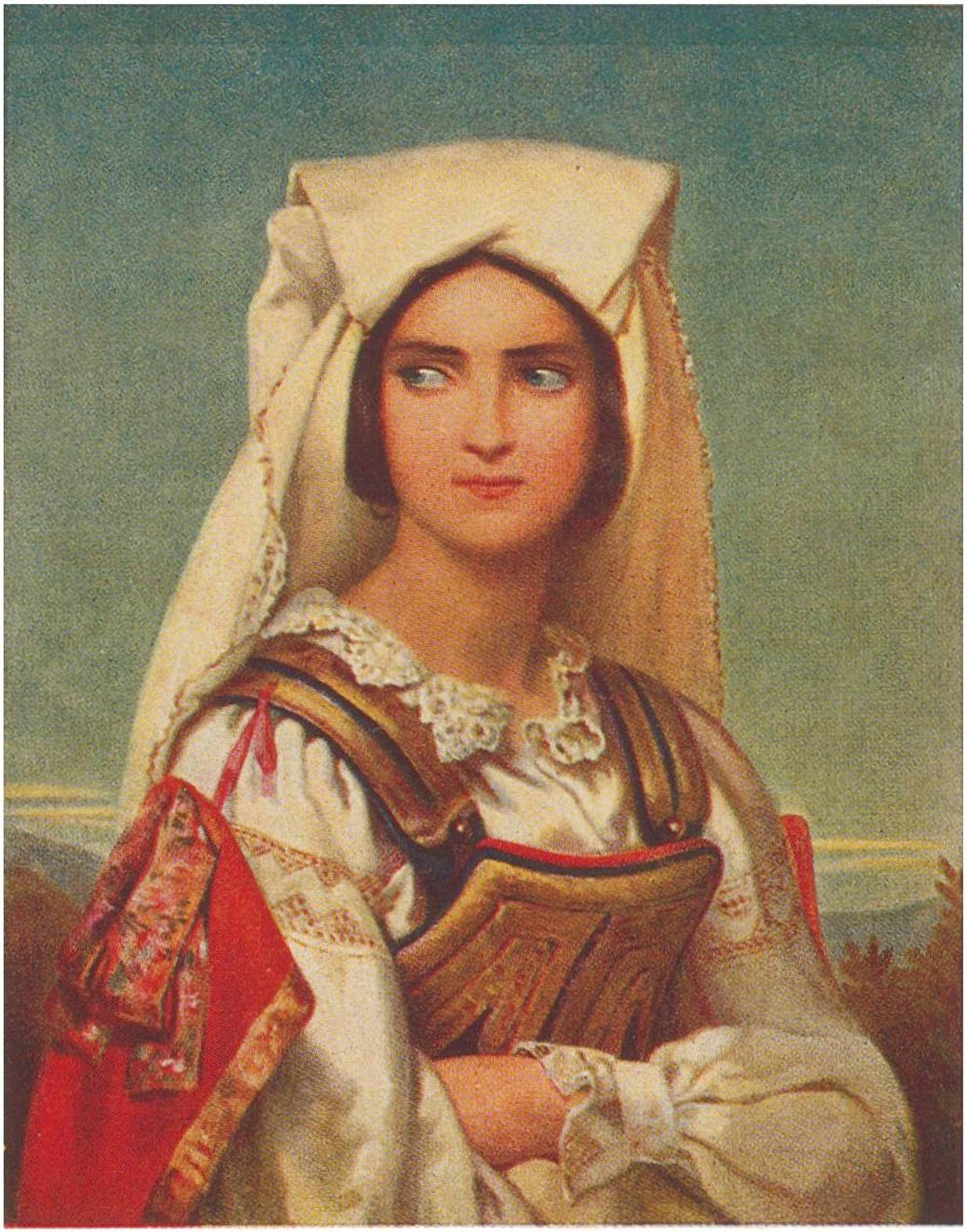


NEGERKOPF-STUDIEN
von Peter Paul Rubens, Antwerpen, 1577–1640.

JAGD MIT FALKEN

Ausschnitt aus einem Gemälde von Jan van der Straet (Johannes Stradanus), Brügge, 1536–1605.

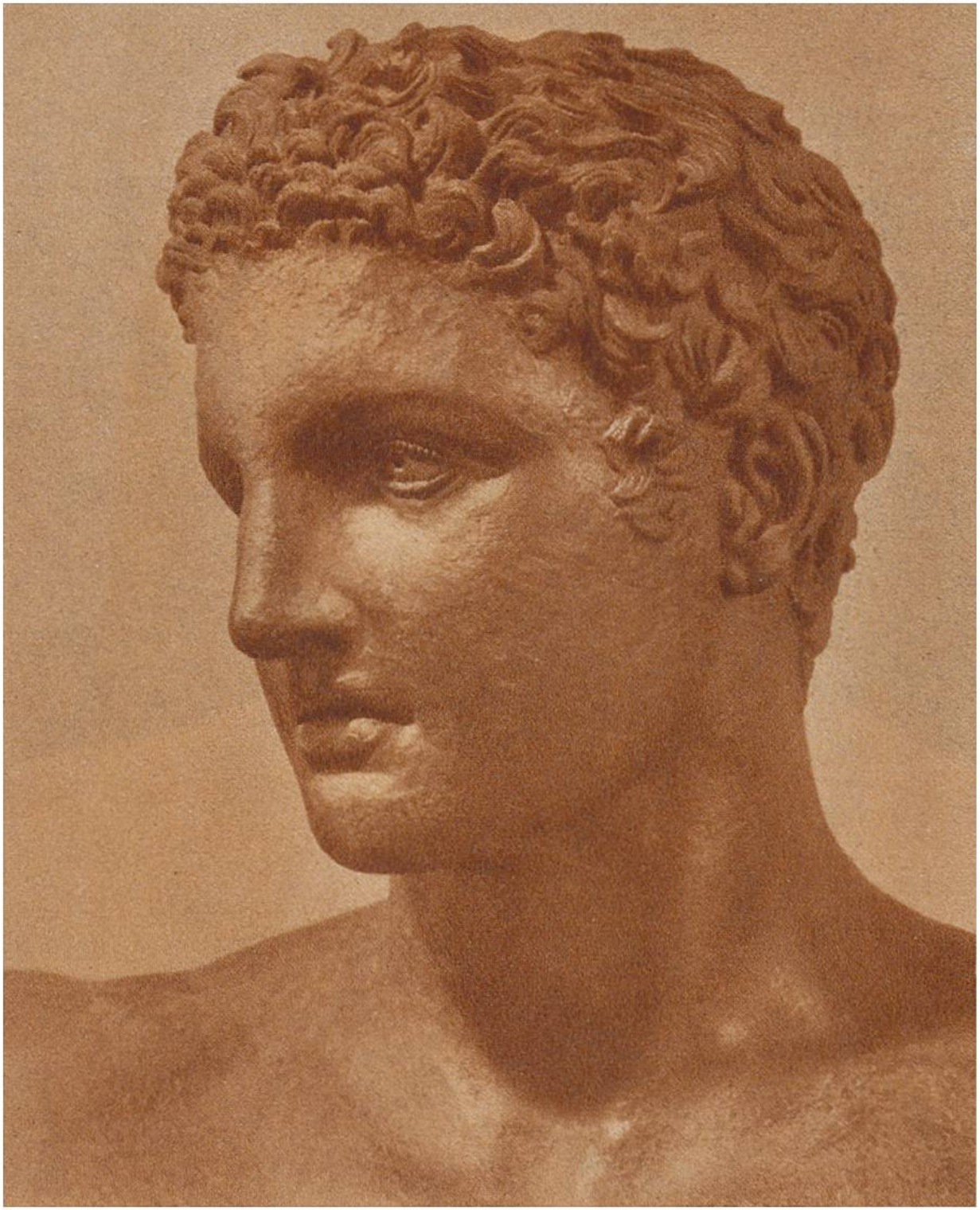
VÄTERLICHE ERMAHNUNG
von Gerard Terborch, Haarlem, 1617–1681.



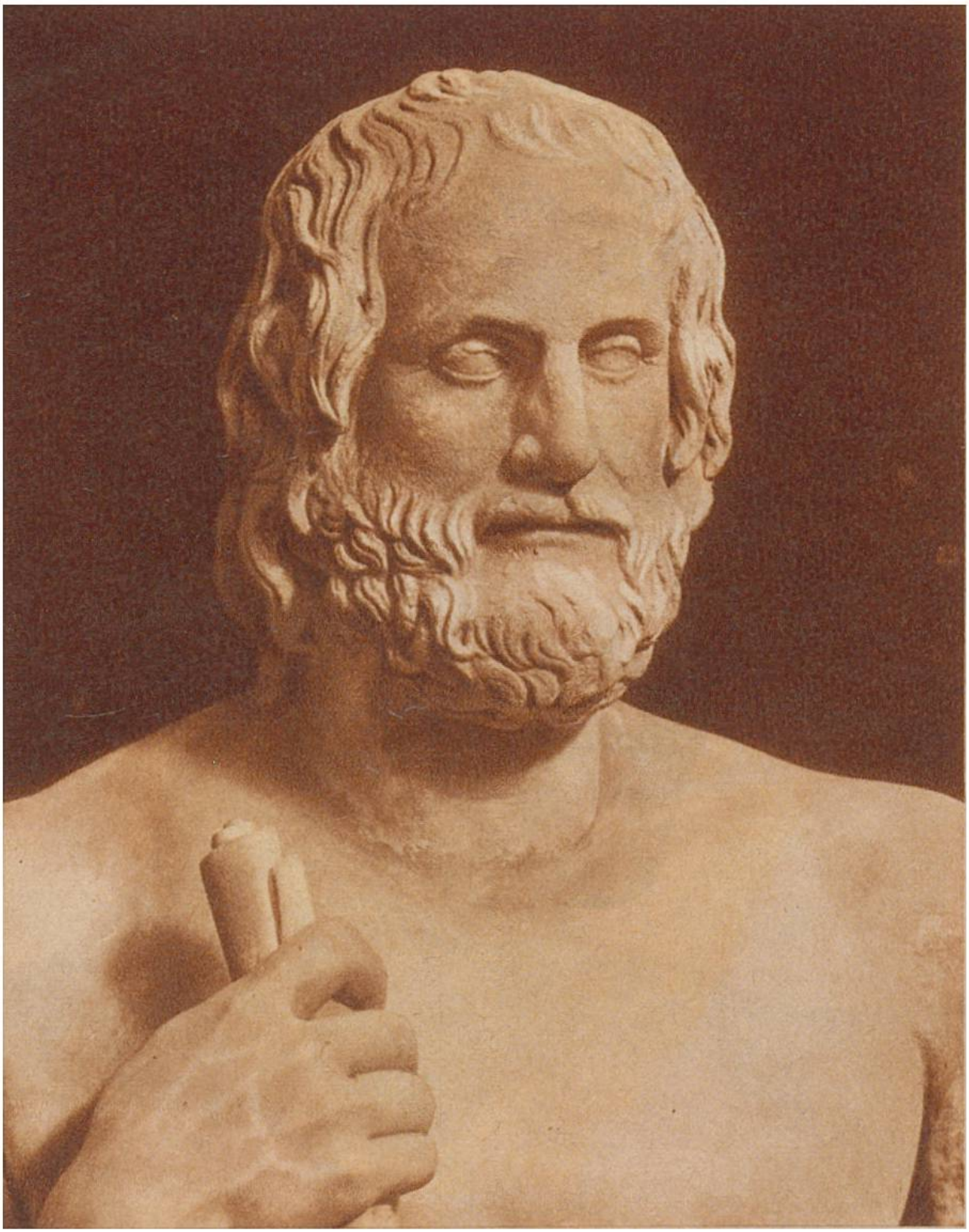
JUNGE RÖMERIN
Schule Leopold Robert, anfangs 19. Jahrhundert.

Gezäumter Pferdekopf. Teilstück des Steinreliefs „Löwenjagd“ im Palaste des assyrischen Königs Asurbanipal (um 669—637 v. Chr.) in Ninive am Tigris.

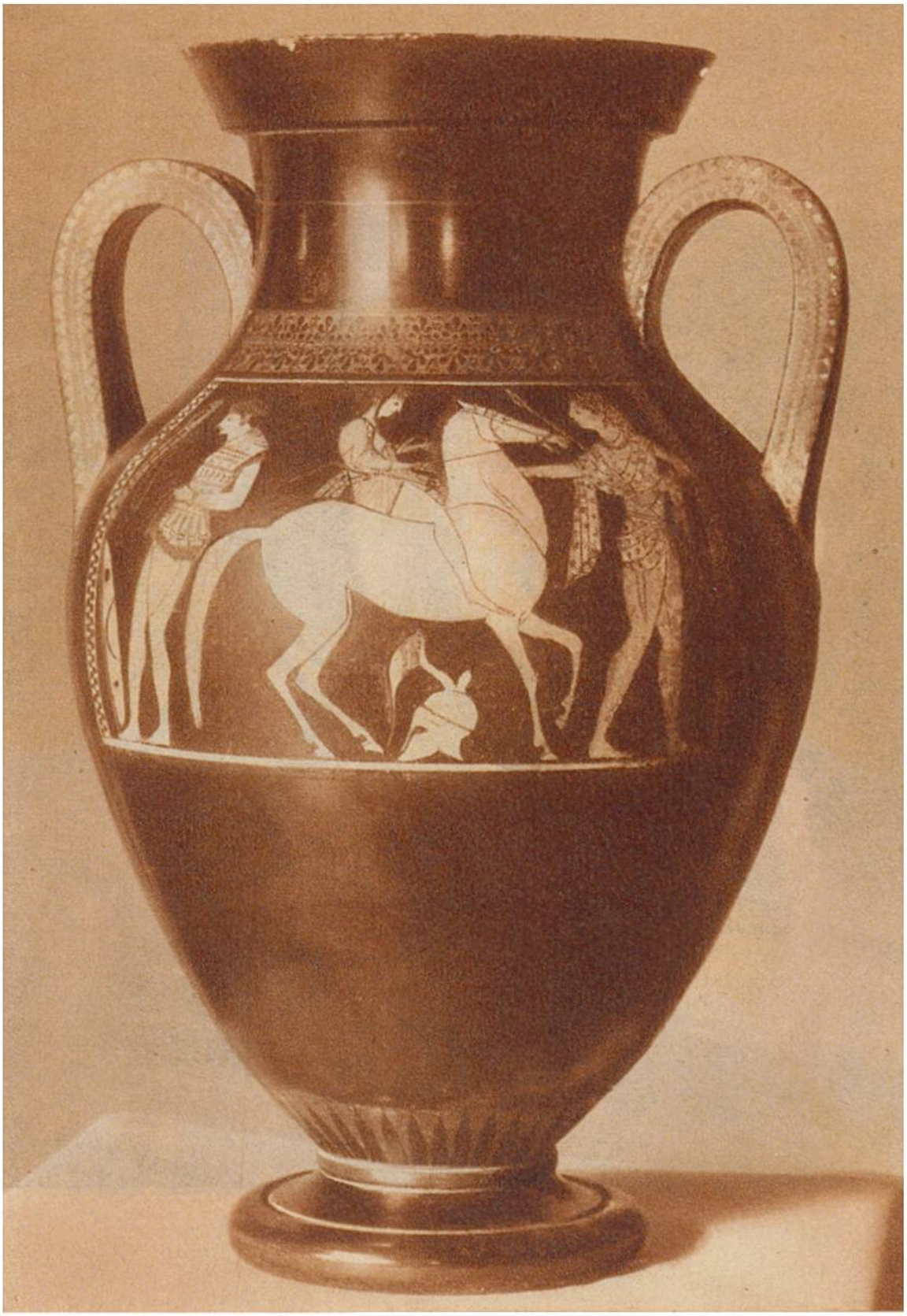
Portrait einer vornehmen Aegypterin.
Bemalte Kalksteinbüste, ungefähr 2700 v. Chr.,
gefunden in einer Grabkammer in Gizeh.



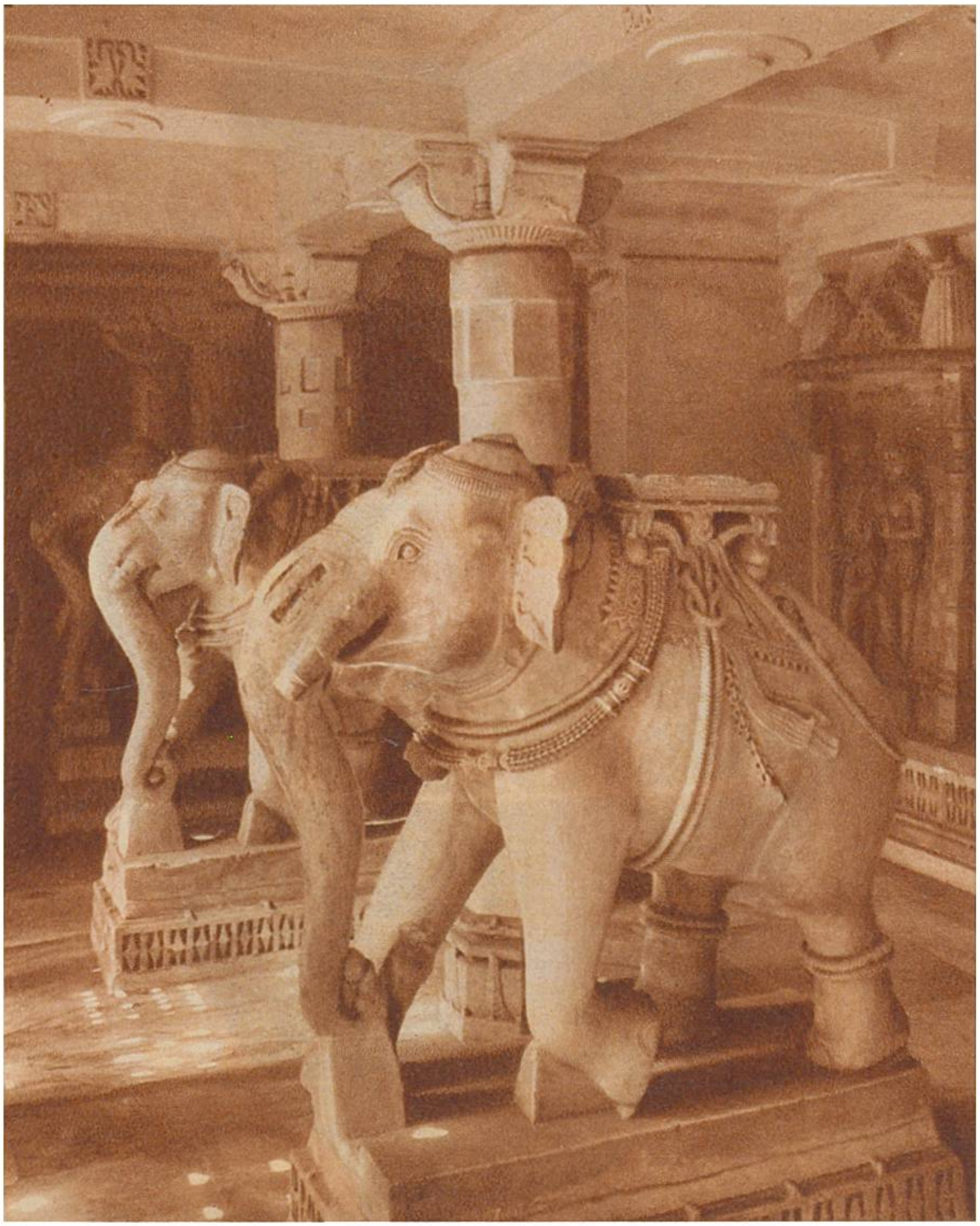
Hermes von Antikythera, Kopf einer griechischen Bronzestatue aus dem 4. Jahrhundert v. Chr.



Portraitbüste des griechischen Trauerspieldichters Euripides (480—406 v. Chr.). Griechisch-römische Skulptur im Vatikanmuseum, Rom.



Amazonen rüsten sich zum Kampf.
Rotfigurige Vase von Andokydes, dem Meister der Töpferei aus Attika (Griechenland), um 530 v. Chr.

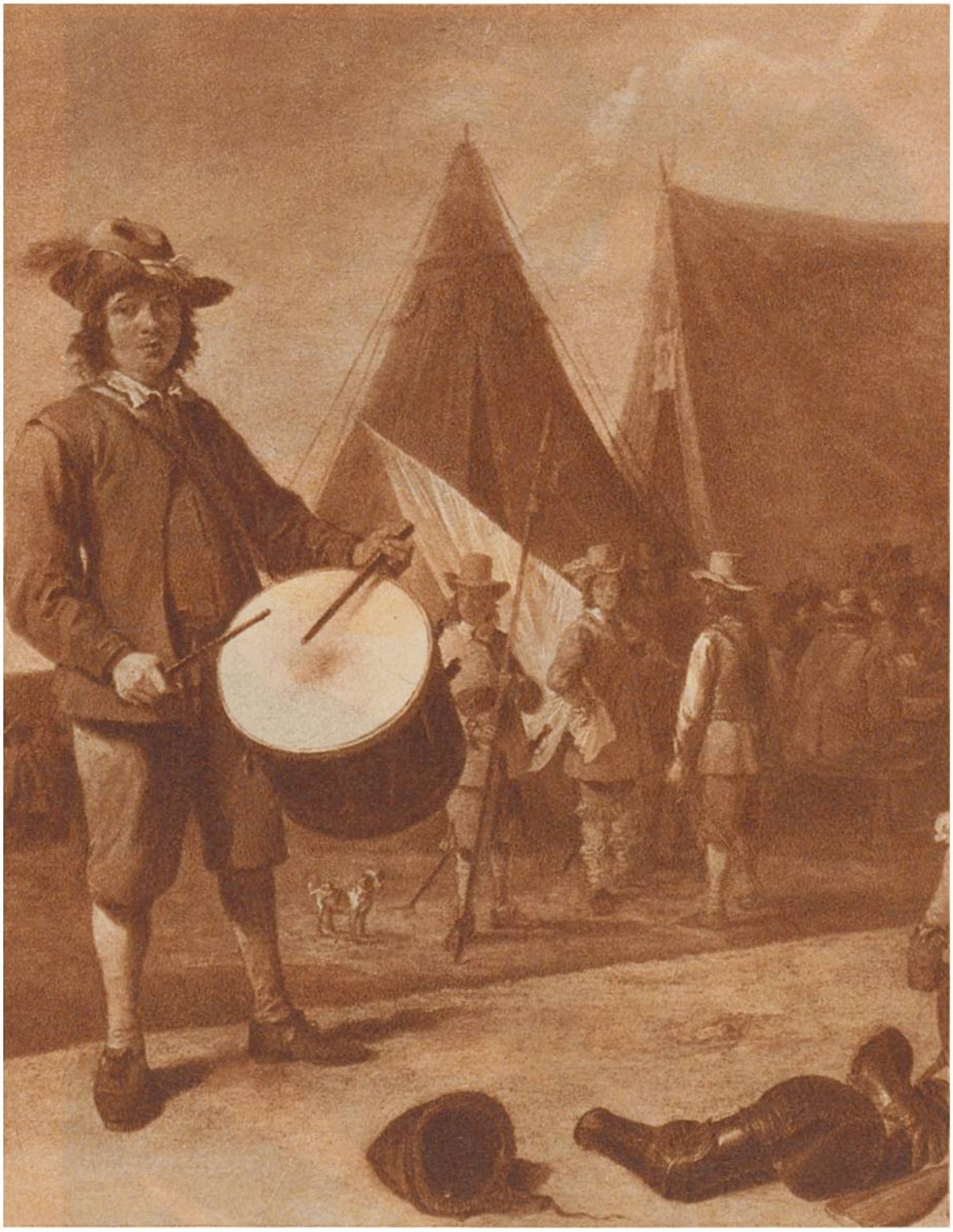


Marmor-Elefanten in einem Tempel
auf dem Berge Abu in Indien. 1200 n. Chr.

Mutter Maria mit Kind. Holzskulptur, Anfang 16. Jahrhundert. Süddeutscher Meister. (Phot. Kasser.)

Ambrosius und Hans Holbein, gezeichnet von ihrem Vater, Hans Holbein dem Aeltern, Augsburg (um 1465—1524).

Die beiden Gelehrten, von Anthonis van Dyck, Antwerpen, 1599—1641.



Im Feldlager (Teilstück), von David Teniers dem Jüngern, Antwerpen, 1610-1690.

Reiher, von Falken angegriffen. Gemälde von Jan Fyt, Antwerpen, 1611-1661.

Straßenszene in Italien (Teilstück), vom holländischen Maler Karel du Jardin, 1635—1678, in Venedig.

Die Stelzenläufer (Teilstück), von Francisco de Goya, Madrid, 1746—1828.

Japanischer Farben-Holzschnitt, 18. Jahrhundert.

Der französische Maler Charles Vernet als 13-jähriger Knabe beim Zeichnen. 1772 von Lépicié gemalt.

Der Briefschreiber von Sevilla, von John Phillip 1854 gemalt. (Englische Schule)